



» ARBEITSPLETTEN AUS MASSIVHOLZ

ALLGEMEIN

Eine Küche ist zum Arbeiten da: Hier wird gekocht und gebacken, und deshalb sind die Arbeitsplatten der höchsten Beanspruchung ausgesetzt. Bedenken Sie auch, dass die Vorderkanten der Arbeitsplatten am meisten strapaziert werden.

Holz ist ein natürlicher Rohstoff. Kein Baum wächst gleich wie der andere; Farbdifferenzen, verschiedene Strukturen oder gewisse Einschlüsse sind natürliche Eigenschaften und machen jedes Stück zu einem Unikat. Ein minimales Wachsen, Schwinden oder Verziehen der Holzteile ist auch als Fertigprodukt jederzeit möglich, denn Holz lebt.

Das Holz ist ständig Küchendämpfen, Fett, Wasser und auch Alkohol ausgesetzt. Holz quillt und schwindet bei Feuchtigkeits- bzw. Hitzeeinwirkung. Massänderungen und offene Fugen können die Folge sein. Ein gleichmässiges Raumklima kann dies verhindern (ca. 20-23°C und 40-60 % Luftfeuchtigkeit). Entfernen Sie verschüttetes Wasser immer sofort.

Heisse Kochgefässe, Platten, Kaffeemaschinen oder sonstige heisse Geräte immer auf eine Unterlage stellen. Besondere Vorsicht ist geboten im Umgang mit Kerzen. Verwenden Sie in diesen Fällen immer eine geeignete Unterlage um thermisch bedingte Verfärbungen auf dem Holz zu vermeiden.

Um Flecken zu vermeiden, sollten aggressive Flüssigkeiten wie z.B. Alkohol, Kaffee, Fruchtsäfte usw. nicht zu lange auf der Holzoberfläche liegen bleiben. Es empfiehlt sich grundsätzlich, Speisereste oder Flüssigkeiten bereits nach kurzer Zeit von der Oberfläche zu entfernen. Der Kontakt von Bleichmitteln mit dem Holz kann zu Beschädigungen der Holzoberflächen führen und ist daher unbedingt zu vermeiden. Schneid- oder Klopfarbeiten immer auf einer Unterlage (Schneidbrett) und nie direkt auf der Holzabdeckung durchführen.

REINIGUNG

Verwenden Sie zur Reinigung der Holzoberflächen keine scheuernden Reinigungsmittel oder chemische Substanzen. Behandelte Oberflächen lassen sich am einfachsten mit einem feuchten Lappen, d.h. Wasser, reinigen. Reinigen Sie die Arbeitsplatten durch nebelfeuchtes Aufnehmen, nicht nass.

PFLEGEANLEITUNG von geölten oder kombibehandelten Oberflächen

Das Holz ist werkseitig mit einem Spezialöl behandelt. Eine Nachbehandlung alle 2 bis 3 Monate ist zwingend erforderlich zum Schutz der Holzoberfläche (abhängig von der Beanspruchung). Nur mit einer regelmässigen Nachbehandlung lässt sich das edle Erscheinungsbild der Oberflächen über Jahre hinweg erhalten. Es gilt der Grundsatz: Je beanspruchter oder näher zum Nassbereich, desto mehr und öfters muss nachbehandelt werden.

PFLEGEANLEITUNG von lackierten und gebeizt/lackierten Oberflächen

Lackierte Oberflächen dürfen nicht mit Tisch-Finish 2 nachbehandelt werden. Bei Bedarf (Beschädigungen etc.) muss die lackierte oder gebeizt/lackierte Oberfläche durch Fachleute abgeschliffen und neu behandelt werden.

ACHTUNG

- Keine Microfasertücher verwenden.
- Möbelpolituren sind für die Reinigung von Holz nicht geeignet.
- Verwenden Sie keinesfalls Reinigungsmittel die folgende beinhalten; Chlorkohlenwasserstoff, Nitroverdünnung, Azeton oder Lösungen, die mit „Tri“ oder „Tetra“ beginnen.
- Kein „Tisch Finish 2“ auf lackierte Flächen verwenden.